

Prof. Dr. Horst Tomann (Hrsg.)

**Die Rolle der
europäischen Institutionen
in der Wirtschaftspolitik**

jj Nomos

Inhalt

Einführung	11
<i>Horst Tomann</i>	
A, Grundfragen	17
Systemwettbewerb versus Harmonisierung in der Europäischen Union	19
<i>Wolf Schäfer -</i>	
1 Grundsätzliches zum Wettbewerb	19
2 Elemente des Systemwettbewerbs	20
3 Elemente der Harmonisierung	22
4 Europäisch-öffentliche Güter	29
5 Clubtheoretische Überlegungen	33
Daseinsvorsorge und Wettbewerbsprinzip in der Europäischen Union	39
<i>Christian Tomuschat</i>	
1 Einführung	39
2 Etappen der Entwicklung	40
3 Die Herausforderung	43
4 Vertragliche Grundlagen	46
5 Der sachliche Anwendungsbereich von Art. 86 Abs. 2 EG	49
6 Rechtliche Gestaltungsmodelle	52
7 Einige skizzenhafte Schlussfolgerungen	56
Soft co-ordination and hard rules in European economic policy. Managing Subsidiarity from an economic pointofview	59
<i>Klaus-Dirk Henke</i>	

1	What is co-ordination, how much is needed and is there an optimal profile of competence in a European wide setting	59
2	The market as a form of fiscal co-ordination	63
3	What does the theory of bureaucracy tell us?	66
4	The importance of the theory of public goods and the theory of fiscal federalism	67
5	A desirable kind of budget co-ordination	71
6	Summary	73

B. Koordinationsprobleme in ausgewählten Politikbereichen 77

Schwächung der Kommission im Rechtsetzungsverfahren? Das Beispiel der Dienstleistungsrichtlinie

Veith Mehde

1	Einleitung
2	Methodenfragen und wissenschaftliche Hintergründe der Fragestellung
3	Der Entwurf der Dienstleistungsrichtlinie - inhaltliche Aspekte
4	Das „Schicksal“ des Kommissionsentwurfs
5	Verfahrensrechtliche Aspekte der Distanzierung von dem Entwurf
6	Materiellrechtliche Fragen
7	Fazit

The Economic and Monetary Union and the Maastricht Assignment

Horst Tomann

1	The new money constitution The institutional set-up
2	Independence, Accountability and Transparency
3 ;	The EMU as a regime of low inflation
	References

Weiche Koordinierung in der Beschäftigungspolitik: Prozess und Auswirkungen in Deutschland

Tobias Ostheim und Reimut Zohlnhöfer

1	Einleitung	109
2	Offene Koordinierung: Der Luxemburg Prozess	110
3	Die beschäftigungspolitischen Leitlinien seit 1998	112
4	Die Ziele der Europäischen Beschäftigungsstrategie	116
5	Überarbeitung der Leitlinien und die neue EBS	118
6	Empfehlungen	119
7	Die beschäftigungspolitische Strategie des Luxemburg Prozesses	120
8	Der Einfluss der EBS auf nationalstaatliche Politiken: Methodische Vorüberlegungen	122
9	Europäisierung der Arbeitsmarktpolitik? Der Fall Deutschland	124
10	Zusammenfassung und Ausblick	127

Die Rolle der Strukturpolitik in der europäischen Integration	133
---------------------------------------------------------------	-----

Susanne Neheider

1	Entwicklung und Status quo der EU-Strukturpolitik	133
2	Fazit aus der Ausgangslage: Die Strukturpolitik als Kompensationsinstrument	140
3	Ineffizienzen der EU-Strukturpolitik	141
4	Reformdiskussion	143
5	Schlussfolgerungen	146

C.Dokumentation	151
-----------------	-----

Verstärkte Koordinierung der antizyklischen Finanzpolitik in Europa?	153
----------------------------------------------------------------------	-----

Stellungnahme des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen

1	Ausgangslage	153
2	Rolle der antizyklischen Finanzpolitik in der EWU	154
3	Theoretische Begründungen einer verstärkten Koordinierung	156
4	Politikoptionen: Ein kritischer Überblick	158
5	Vergleich der Vor- und Nachteile	164
6	Zusammenfassung	167

Die Autoren	169
-------------	-----